Prognosen von 1950 für 2000

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **93 (2000)**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Prognosen von 1950 für 2000

■ Jede Familie hat ihren eigenen Helikopter

Das neuartige Fluggerät befruchtete die Fantasie der Zeitgenossen. Der grosse Lärm schien sie nicht zu stören.

■ Künstliche Lebensmittel aus Sägespänen

Fastfood hielt Einzug in den USA und senkte die Esskultur auf einen neuen Tiefstand. Alles ist essbar, nur schnell muss es gehen.

■ Die Inneneinrichtung ist aus Plastik

Fast alle Frauen waren noch Hausfrauen. Abwaschbare Möbel und Teppiche aus Plastik sollten für sie die grosse Befreiung bringen.

■ Nie mehr spülen durch Kunststoff-Geschirr

Eine weitere Erleichterung für die Hausfrauen. Plastikteller lösen sich unter heissem Wasser einfach auf.

■ Rasur mit Enthaarungs-Crème

Auch die Männer sollten von einem Joch befreit werden. Nur Crème auftragen und abspülen, statt sich das Messer an den Hals zu setzen.

■ Automatische Fabriken mit Robotern

Die Fähigkeiten der Computer weckten Hoffnungen. Die Fabriken sollten mit Röhren- und Lochkartentechnik gebaut werden.

■ Wirbelstürme können umgelenkt werden

Wie «Mitch» und «George» gezeigt haben, fegen Wirbelstürme auch heute noch genau da durch, wo sie wollen. Und die Schäden sind immens.

■ Wegwerf-Häuser für 20 000 Franken

Neue, günstige Materialien sollten auch für den Hausbau benützt werden. Praktisch, falls die Sturmumlenkung doch nicht funktionieren sollte.

■ Nur noch Fracht auf der Eisenbahn

Die Frau oder der Mann von Welt benutzen zum Pendeln den Luftshuttle, den eigenen Helikopter oder den Überschallpassagierjet.

■ Shopping per interaktives Fernsehen

Treffer. In den USA laufen seit längerem Versuche zu Fernsehteleshopping, und der Einkauf auf dem Internet wird immer populärer.

Quelle: Facts

VORMITTAG

JUNI

12 13 14 15 16 17 18

PFINGSTMONTAG

MO

DI

MI

DO

FR

SA

SO

24

NACHMITTAG